

Aufsuchen statt Abwarten - Grundlagenworkshop Streetwork

Oft als sanftes Ordnungsinstrument angewendet, kann Streetwork jedoch eine eigenständige fachliche Expertise entwickeln und individuelle Potentiale bei Einzelnen, mit Gruppen und im Gemeinwesen aktivieren.

Das Konzept von Streetwork/Mobiler Jugendarbeit entfaltet einen sehr differenzierten Methodenmix. Neben dem Aufsuchen auf der Straße sind niedrigschwellige Gruppenprozesse mit einem sozialräumlichen Blick Bestandteile einer lebensweltorientierten Pädagogik der Anerkennung.

Potentielle Adressaten meiden bestehende Angebote sozialer Arbeit und haben Schwellenängste. In der Öffentlichkeit werden sie als störend und bedrohlich wahrgenommen.

Schwerpunkte

- Aktuelle Konzepte und sinnvoller Methodenmix
- Geeignete Rahmenbedingungen, sinnvolle Zielformulierungen
- Klärung von Auftragslagen und Erwartungen
- Umgang mit doppeltem Mandat
- Cliquenorientierung mit sozialräumlichem Blick
- Sinnvolle Vernetzung und Kooperation
- Handlungsmaxime und Qualitätsstandards der Bundesarbeitsgemeinschaft Streetwork/Mobile Jugendarbeit und der Landesarbeitsgemeinschaften

Methoden

Vorträge, Gruppenarbeit, Simulation, aktivierende Übungen

Ergebnisse

Die Teilnehmer*innen

- können eigene Konzepte entwickeln.
- eine hilfreiche Haltung herausbilden
- eine angemessene Sprache in der Arbeit auf der Straße einsetzen
- Gruppenprozesse niedrigschwellig gestalten
- Netzwerke moderieren

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen und Leitungen der Jugend(sozial)arbeit/-hilfe, die sich für aufsuchende Ansätze interessieren, diese bereits praktizieren bzw. neu in Konzepte implementieren wollen und Bahnhofsmision, Drogenhilfe, Wohnungslosenhilfe

Termin

28.10.2019 - 30.10.2019

Ort(e)

Hotel Babalou im Burckhardtthaus, 63571 Gelnhausen

Preis

195,00 EUR plus Übernachtung/Verpflegung

Teilnehmende

20

Mitwirkende

Frank Dölker, Studienleiter bakd

Tanja Klein, Dipl.-Sozialpädagogin, City Bound-Trainerin, Mediatorin

Inhaltliche Anfragen

Frank Dölker
0173 510 54 98
frank.doelker@ba-kd.de

Anmeldung

Michael Rautenberg
030 488 37-495
michael.rautenberg@ba-kd.de

Veranstaltungs-Nr. 470717